



Fraktion SVP im GGR

c/o Manfred Pircher
Gemeinderat
Postadresse:
Lothenbach 7
6318 Walchwil/ZG

Herrn

Bruno Zimmermann
Präsident GGR Stadt Zug
Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6301 Zug

Lothenbach, Stadt Zug, 2. März 2020

Postulat; betreffend die Busverbindung von Walchwil – Bahnhof Zug geplante Fahrplanänderung ab Dezember 2020.

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem **Postulat** wird der Stadtrat wird beauftragt:

1. Sich für eine ganztags direkte Busverbindung von Walchwil Bahnhof bis Zug Bahnhof mittels der Buslinie 5 einzusetzen.
2. Sich für einen Stundentakt ohne Umsteigen auf eine andere Linie oder auf die Stadtbahn S2 stark zu machen.

Begründung:

Die Gemeinde Walchwil ist seit 1997 mit dem öffentlichen Busnetz der ZVB in Richtung Zug direkt verbunden. Etwas später kam dann auch der Anschluss in den Nachbarkanton Schwyz Arth-Goldau dazu. Diese Anschlüsse sind für alle Anwohner entlang der Kantonsgrenze auch über die eigene Gemeindegrenze hinaus, sehr wichtig und nicht mehr wegzudenken.

Die jetzt geplante Anpassung des Fahrplans 2020 ist für alle Anwohner in Zug Süd eine klare Verschlechterung und absolut inakzeptabel. Wenn jemand vom Lothenbach oder Murfli oder vor einer anderen Haltestelle vor Oberwil, zum

Bahnhof will, muss er nach diesem von der Bevölkerung nicht verständlichen Fahrplanwechsel in Oberwil auf eine andere Linie oder auf die Stadtbahn umsteigen.

Wir sind überzeugt, dass der jetzige Fahrplan in der heutigen Form gut funktioniert und ein Stundentakt für die Bevölkerung an dieser wichtigen Verbindung völlig genügend ist und jetzt nicht dringend geändert werden muss. Die Verärgerung unter den betroffenen Einwohnern und ÖV-Benützern ist auch sehr gross, da auch ältere und nicht mehr so mobile Leute an dieser wichtigen Strecke sich Einiges unter die Füsse nehmen müssten.

Die Stadtbahn ist eine gute Sache für die Leute, die weiter als nur zum Bahnhof Zug müssen und die Busverbindungen waren bis jetzt optimal, aber man braucht nach der Wiederöffnung der SBB-Doppelspur keinen Halbstundentakt für die Buslinie 5 mehr, so kann man sicher auch eine finanzielle Einsparung erzielen.

Im Weiteren weise ich auf das bereits im Kantonsrat eingereichte Postulat eines ehemaligen Walchwil er Kantonsrat hin:

„Nr.3040: Postulat von Peter Rust betreffend Busverbindungen von Walchwil Richtung Zug und Arth-Goldau ab Dezember 2020“

Link: <https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/2028>

Wir bitten Sie unsere wichtigen Anliegen unserer südlichen Stadtbewohner ernsthaft zu prüfen und alles zu tun, diesem wichtigen Anliegen zum Erfolg zu verhelfen und mit allen Mitteln dieser Änderung des Fahrplans zu verhindern.

Ich danke dem Stadtrat für seinen diesbezüglichen Einsatz und bitten um eine raschmögliche und rasche Beantwortung des Postulats.

Namens der SVP Fraktion
im GGR der Stadt Zug

Gez. Manfred Pircher
SVP-Gemeinderat
Vizefraktionschef der SVP

Interessenbindung: Der Postulant Manfred Pircher ist seit vielen Jahren im Lothenbach, auf Zuger Stadtgebiet wohnhaft und kennt die Verhältnisse bezüglich des öffentlichen Verkehrs am Ostufer des Zugersee seit Jahrzehnten bestens.